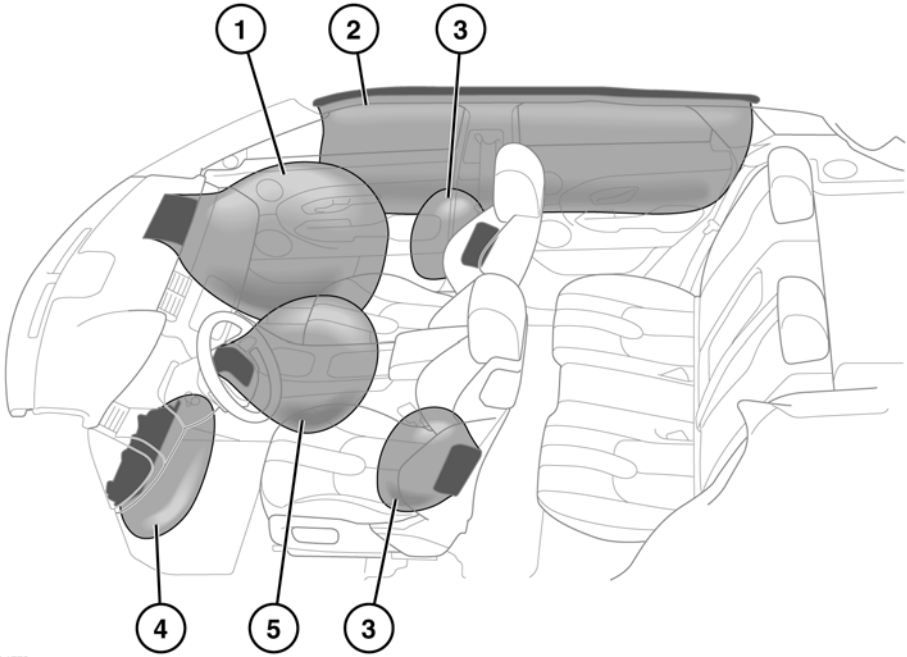
ZUSÄTZLICHES RÜCKHALTESYSTEM (SRS)



1. Beifahrerairbag

2. Windowbags

3. Seitenairbags

4. Knieairbag

5. Fahrerairbag

Hinweis: *Allgemein wird die Lage der am Fahrzeug angebrachten Airbags mit dem Wort AIRBAG gekennzeichnet.*

In den folgenden Situationen immer einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen:

- Ein Airbag wird ausgelöst.
- Die Front oder die Seiten des Fahrzeugs sind beschädigt.
- Ein Teil des zusätzlichen Rückhaltesystems (SRS) einschließlich der Verkleidungen, mit denen die Airbags abgedeckt sind, weist Anzeichen von Rissen oder Beschädigungen auf.
- Die orange Airbagwarnleuchte leuchtet auf.

AIRBAGFUNKTION

Damit die Airbags richtig funktionieren können, müssen sich Dachhimmel und Türsäulenverkleidungen in einem guten Zustand befinden sowie richtig angebracht und nicht verdeckt sein. Alle Beschädigungen jeglicher Verschleiß sowie falsch angebrachte Installationen müssen von einem Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb so schnell wie möglich untersucht und repariert werden.

Fahrzeuginsassen dürfen weder Gliedmaßen noch Gegenstände in Kontakt mit den Airbagmodulen bringen oder in deren Nähe belassen, da dies die Funktion der Airbags behindert. Nur zugelassenes Zubehör (z. B. Sitzbezüge) verwenden.

Sicherstellen, dass zwischen Fahrzeugseite und Kopf bzw. Rumpf ein Zwischenraum vorhanden ist. Dadurch können sich die Windowbags und die an den Sitzen befestigten Seitenairbags ungehindert entfalten.

Airbags füllen sich mit hoher Geschwindigkeit. Um das Risiko einer Verletzung zu minimieren, sicherstellen, dass alle Fahrzeuginsassen richtig angelegte Sicherheitsgurte tragen, korrekt auf den Sitzen positioniert sind und die Sitze so weit wie möglich zurückgestellt sind.

Das Entfalten der Airbags erfolgt schlagartig und kann nicht vor den Folgen sekundärer Zusammenstöße schützen. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.

Telefonsysteme dürfen nur von qualifizierten Personen installiert werden, die mit dem Betrieb und den Anforderungen von Fahrzeugen mit SRS-Ausstattung (d. h. zusätzlichem Rückhaltesystem) vertraut sind. Im Zweifelsfall einen Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb um Rat fragen.

Das Auslösen der Airbags hängt von der Rate ab, mit der der Fahrgastraum nach dem Zusammenstoß seine Geschwindigkeit ändert. Die Umstände bei einem Zusammenstoß (Fahrzeuggeschwindigkeit, Aufprallwinkel, Art und Größe des Gegenstands, mit dem der Zusammenstoß erfolgt ist usw.) variieren stark und beeinflussen die Verzögerungsrate dementsprechend.

Zu den Komponenten des zusätzlichen Rückhaltesystems gehören:

- SRS-Warnleuchte
- Drehkupplung
- Airbagmodule
- Gurtstraffer (Vordersitze)
- Airbagdiagnosesteuergerät
- Aufprallsensoren
- Airbagkabelbaum

Airbags können nicht richtig ausgelöst werden, wenn ihre Entfaltung behindert wird. Beispiele für eine Behinderung:

- Körperteile von Fahrzeuginsassen in Kontakt mit oder in der Nähe von Airbagabdeckungen
- Gegenstände, die auf oder in der Nähe einer Airbagabdeckung abgelegt werden
- Kleidung, Sonnenblenden oder andere Gegenstände, die an den Haltegriffen hängen
- Kleidung, Kissen oder anderes Material, das am Sitz befestigte Airbags verdeckt
- Sitzbezüge, die nicht von Land Rover zugelassen sind, oder nicht speziell für den Gebrauch mit am Sitz befestigten Airbags bestimmt sind

Diese Liste ist nicht vollständig, und es liegt in der Verantwortung des Fahrers und der Mitreisenden, sicherzustellen, dass die Airbags auf keinen Fall irgendwie behindert werden.

Hinweis: *Airbags und SRS sind nicht für folgende Umstände ausgelegt:*

- Aufprall hinten
- Geringfügiger Aufprall vorn
- Geringfügige Zusammenstöße von der Seite
- Vollbremsung
- Fahren über Bodenwellen und Schlaglöcher

Ein Aufprall mit hoher Geschwindigkeit kann trotz der Sicherheitsausstattung eines Fahrzeugs zu schweren bzw. tödlichen Verletzungen führen.

Das Airbag-SRS kann bei bestimmten Arten von Unfällen keinen Schutz bieten. Unter diesen Umständen ist ein richtig angelegter Sicherheitsgurt der einzige Schutz.